

Landwirtschaft

Wösterwärts Ein Dokumentarfilm von Manfred Wohlgenannt

Der Dokumentarfilm von Manfred Wohlgenannt über das Leben auf der größten Alpe Dornbirns sowie der größten Alpe Vorarlbergs unter einer Hirschaft - der Alpe Wöster - wird erstmals am 28. Oktober, um 20:00 Uhr im Kulturhaus Dornbirn aufgeführt. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Seit mehr als sechseinhalb Jahrhunderten - lange bevor Christoph Columbus Amerika entdeckte - begingen Hirschaften mit ihrem Vieh die anspruchsvollen Wege wösterwärts. Eine packende, mitreißende und gleichzeitig atemberaubende Dokumentation über den Viehtrieb von Dornbirn über jahrhundertealte Triebrechte auf die Hochalpen des Lechtalgebirges am Arlberg umschreibt der aussagekräftige Filmtitel „Wösterwärts“. Bis auf Höhen um 2.300 Meter erstrecken sich die Weideflächen des Wöstergebietes. Gedreht hat Manfred Wohlgenannt nicht nur unter schwierigen Wetterbedingungen. Auch schwindelerregende und den Atem stockende Triebe auf neue Weideflächen sowie Gefahren, die ein Almsommer mit sich bringen, sind festgehalten. Umrahmt von einer beeindruckenden Bergkulisse macht Wohlgenannt die Natur zur Bühne und lässt das Publikum hautnah an den ausdrucksstarken Szenen teilhaben.

Bereits 2018 hat Manfred Wohlgenannt die Hirschaften und das Almleben im Dornbirner Firstgebiet in Szene gesetzt. Aufgrund des Erfolges und dem übergroßen regionalen Interesse hat sich Wohlgenannt dieses Mal entschieden, das Almleben der Hirtenfamilie sowie das beispiellose Miteinander der Helfer und Treiber mit der Kamera auf der Dornbirner Alpe Wöster zu begleiten. Dazu waren zu allen erdenklichen Begebenheiten Ausrückungen und Begehungen auf den sechs zum Wöster gehörenden Alpen von Dornbirn bis Lech am Arlberg notwendig.

Angefangen vom Alpauftrieb im Hasengerach über die Umsiedelungen der Hirschaft bis hin zum Abtrieb im Gütle - die Doku „Wösterwärts“ zeigt das Leben auf der Alpe, so wie es ist: unverfälscht, direkt, persönlich, schweißtreibend. Mit mehreren Kameras sowie einer Drohne wurden nicht nur wunderschöne Naturaufnahmen gedreht, sondern auch der Alltag auf der Alpe mit knapp 500 Rindern miterlebt. An zahlreichen Drehtagen ist eine spannende Doku entstanden, die am Freitag, dem 28. Oktober 2022, im Kulturhaus Dornbirn erstmals aufgeführt wird. Einlass ist um 19:00 Uhr, der Film beginnt um 20:00 Uhr.

Der Text zum Film kommt aus der Feder der Dornbirnerin Belinda Taylor und die Stimme im Hintergrund kennt man von diversen Terra Mater und Universum-Sendungen: Andreas Kammerzelt.

Wösterwärts

Freitag, 28. Oktober um 20:00 Uhr (Einlass um 19:00 Uhr)

Kulturhaus Dornbirn

Kartenvorverkauf

Dornbirn Tourismus

www.v-ticket.at